

GNA Pressemitteilung vom 19.07.2013

Mit der Wasserforscherkiste auf Tour

Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) baut auf Umweltbildung für die Kleinsten

Rodenbach. Auch in diesem Jahr ist ein Team aus Biologen mit der Wasserforscherkiste im Main-Kinzig-Kreis unterwegs und besucht Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen.

Etliche Bäche, Gräben, Tümpel, Teiche oder Seen zwischen Bruchköbel, Rodenbach über Langenselbold bis nach Bad Soden-Salmünster, Birstein und Schlüchtern wurden bisher intensiv erforscht. Zuletzt untersuchten die Umweltpädagogen – im Rahmen der Ferienspiele des Fördervereins Mittelpunktschule in Sterbfritz - gemeinsam mit Grundschulern und -schülerinnen die Quelle der Kinzig. Dabei entdeckten die Kinder nicht nur einfache Strudelwürmer, Eintagsfliegenlarven und Bachflohkrebse, sondern lernten auch, dass die jeweils vorkommenden Arten und ihre Anzahl Rückschlüsse auf die Wasserqualität zulassen.

Bereits seit 2012 ist die GNA mit der Wasserforscherkiste erfolgreich „auf Tour“, wobei das Umweltbildungsangebot nicht auf den Main-Kinzig-Kreis beschränkt ist. Ziele sind neben Kindergärten und Tagesstätten, auch Jugendgruppen örtlicher Naturschutzvereine, private Veranstaltungen von Elterninitiativen oder Kindergeburtstage.

Lebensraum Wasser erkunden. Gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen gehen die Biologen der Frage nach: Was lebt eigentlich im Bach oder im Teich? Nützliche Tipps helfen den kleinen und großen Wasserforschern, Insektenlarven oder Kriebstierchen zu entdecken. Schnell ist die anfängliche Scheu überwunden und das Interesse an der faszinierenden Unterwasserwelt geweckt.

Dann sind viele Fragen zu beantworten: „Was schwimmt denn da? Ist ein Wasserskorpion gefährlich? Und was macht die Fliegenlarve im Köcher?“ Gemeinsam fängt und bestimmt man die Wassertiere, baut Tümpelaquarien oder erforscht die Strömungsverhältnisse eines Baches. Kleine Versuche machen besondere Fähigkeiten der Wassertiere verständlich: sei es der „Raketenantrieb“ bei Großlibellenlarven, die Atmung unter Wasser oder die Fähigkeit bestimmter Insekten, über das Wasser zu laufen.

Die Vorteile des mobilen Angebotes liegen auf der Hand. Die Wasserforscherkiste ist mit allem ausgestattet, was man zur kindgerechten Erkundung eines Gewässers benötigt: Stereomikroskope, Aquarien, Kescher, Stand- und Becherlupen sowie Bestimmungshilfen werden zur Verfügung gestellt. Zum Schluss erhält jedes Kind ein Wasserforscherdiplom.

Die Veranstaltungstermine sind – von März bis Anfang Oktober - frei vereinbar (Dauer: mindestens 2 Stunden). Veranstaltungsorte sind die jeweiligen Einrichtungen (mit und ohne Gewässer in der Nähe). Das Angebot kostet 60 € pro Stunde und Gruppe (zzgl. Fahrtkosten in Höhe von 25 Cent/km).

Anmeldungen nimmt die GNA Biologin Susanne Hufmann unter der Telefon-Nr. 06184 – 9933797 oder per E-Mail gna.aue@web.de entgegen.

GNA e.V.

19.07.13

Seite 2

Bildunterschriften:

Kleine Wasserforscher in Aktion (Kindergarten Pustebume in Birstein, Juli 2013)

Wer die vielfältige Umweltbildungsarbeit der GNA mit einer Spende unterstützen möchte, verwende bitte das Spendenkonto 10 70 800 bei der Raiffeisenbank Rodenbach, BLZ 506 636 99.

Spenden an die gemeinnützige GNA sind steuerlich absetzbar. Dazu bitte den Namen und die Anschrift angeben. Spätestens Anfang des nächsten Jahres erhalten Spender eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt, auf Wunsch auch sofort.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6, D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 99 33 797

gna.aue@web.de
www.gna-aue.de